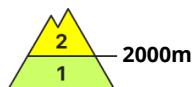
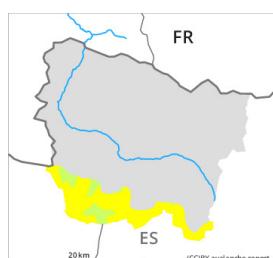


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 17. Dezember 2025



Triebsschnee



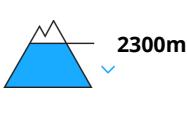
Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: klein



Gleitschnee



Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Frischer Triebsschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.
Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Hohe Lagen und Hochgebirge: Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind gut erkennbar und störanfällig. Kleine und vereinzelt mittlere Lawinen sind möglich. Besonders gefährlich sind kammnahe Hänge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2300 m weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Es fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch weniger. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmischi. Der Südwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die frischen Triebsschneeeansammlungen liegen an Schattenhängen im Hochgebirge auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

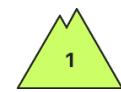
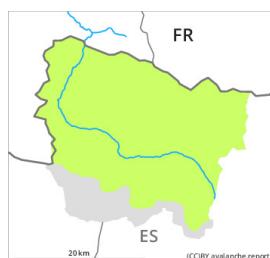
Tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 17. Dezember 2025



Gleitschnee



2300m

Gefahrenstellen: **wenige**
Lawinengröße: **klein**



Triebsschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**
Gefahrenstellen: **wenige**
Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2300 m weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt klein aber leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

In den letzten Stunden fiel etwas Schnee. Der Wind blies mäßig bis stark. Der Südwind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Die frischeren Triebsschneeeansammlungen liegen an Schattenhängen im Hochgebirge auf ungünstigen Schichten.

Tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.